

Ferienbetreuung „im Interim“

Von den Baumaßnahmen an der Universität Siegen ist auch die diesjährige Sommerferienbetreuung betroffen – das Ferienprogramm findet erstmals in der Glückaufschule statt.

Die Sommerferienbetreuung der Universität Siegen ist in diesem Jahr zum ersten Mal in der Glückaufschule zu Gast. Denn die in den letzten Jahren genutzten Räumlichkeiten des Siegerkollegs stehen wegen der Renovierungsarbeiten für die Interimsunterbringung verschiedener Einrichtungen der Universität nicht mehr zur Verfügung. U.a. das Gleichstellungsbüro wird dort noch im September einziehen.

Bereits Anfang des Jahres war klar, dass für die vom Interim am Adolf- Reichwein Campus betroffene Ferienbetreuung neue Räumlichkeiten gefunden werden müssen. Durch eine Kooperation mit der Stadt Siegen konnten hierfür die Räumlichkeiten der Glückaufschule auf dem Haardter Berg gewonnen werden. Die Nähe zur Universität, die kindgerechte Einrichtung sowie das Außengelände der Schule geben der Koordinatorin Lisa Dickel vom Gleichstellungsbüro und ihrem achtköpfigen Team, bestehend aus Studierenden der Bereiche „Soziale Arbeit“ und „Lehramt“, noch einmal viele neue Möglichkeiten zur Gestaltung der Ferienbetreuung. Täglich tummeln sich derzeit etwa fünfzig Jungen und Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren in der Glückaufschule und erleben gemeinsam ein spannendes, abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Neben vielen weiteren abwechslungsreichen Angeboten stand bei den 6- bis 9-jährigen in der ersten Ferienwoche Erlebnispädagogik zur Gruppenfindung, angeleitet durch das Seminar von Herrn Jun.-Prof. Dr. phil. Daniel Mays, auf dem Programm. Darauf folgte eine Besichtigung der Feuer – und Rettungswache in Weidenau. Hier wurde im Feuerwehrauto probegessen und das Martinshorn ausprobiert.

An den heißen Sommertagen gab es eine Wasserrallye und eine Abkühlung im Pool. Auch unterschiedliche Bastelangebote wie Batiken, das Herstellen von Traumfängern oder das Malen mit Windowcolour ließen es nicht langweilig werden. Der große Schulhof mit den Spielgeräten sowie einer Torwand wurde von den Kindern zum Fußballspielen, Klettern und Toben gerne genutzt.

Die etwas älteren Kinder konnten unter anderem im Science Forum mit Dr. Udo Führ zum Thema „Wasser“ experimentieren. Das Team der Medizinischen Informatik gab Einblicke in seine Arbeit, hier wurden ein Pulsmesser und ein Ring, der bei einem Sturz ein Signal aussendet, mit den Kindern zusammen ausprobiert.

In der zweiten Ferienwoche kam der Regen ins Siegerland, doch die Kinder und BetreuerInnen der Ferienbetreuung ließen sich dadurch den Spaß nicht nehmen. Mit passender Kleidung zur Witterung wurde Fußball und Tischtennis gespielt. Die angrenzende Turnhalle konnte zum Toben genutzt werden. Es wurden Fackeln hergestellt, Armbänder geknüpft und Häuser aus Pappmaché, angelehnt an den Künstler Hundertwasser, gebaut. Mit der Unterstützung von Dr. Bernd Klose konnten „Mint on tour“ in die Ferienbetreuung geholt werden. Allen Kindern war es möglich, ein selbst fahrendes Auto sowie einen kleinen Motor zu bauen. Die älteren Kinder konnten in einer GPS Tour ihr Können unter Beweis stellen. Univ.-Prof. Dr. André Barz führte gemeinsam mit Studierenden seines Seminars für die Kinder ein Schattentheater auf, welches sehr genossen wurde. Außerdem wurde getanzt, gebacken und viel gelacht.

In der dritten und letzten Woche stehen jetzt der Bau eines Insektenhotels, ein Nähworkshop, das Gestalten von Trommeln, ein Walderlebnistag, „Mathe mal anders“ und noch vieles mehr auf dem Programm. Zum Abschluss wird es eine große Schatzsuche geben.

Die Planungen für die Kinderbetreuung in den Herbstferien laufen bereits. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage: http://www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule/familienservicebuero/kinderbetreuung/ferien/index.html?lang=de